



JAHRESBERICHT 2016

FRAGILE Basel



Rückblick des Präsidenten

2016 hat sich erneut als ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr für uns alle erwiesen. Beim genussvollen Jahresessen im Januar, im Restaurant Alfa in Birsfelden, verbrachten die Mitglieder und ihre Partner einen angenehmen und gemütlichen Abend, der bei anregenden Gesprächen wie im Flug verging.

Nur eine Woche später starteten wir eine kulinarische Weltreise in drei Etappen: Im Kochatelier „Cuisines Cartier“ in Basel lernten wir neue und exotische Geschmacksrichtungen kennen. Nach italienischen Köstlichkeiten konnten wir im Februar indische und im März karibische Delikatessen selber kochen und geniessen. Alle drei Kochkurse waren gut besucht und alle Teilnehmer waren sich einig darüber, dass sie eine so tolle und spezielle Erfahrung sehr gerne wiederholen würden. Es war ein richtiger Plausch - für Geist und Gaumen!



Bei der jährlichen Generalversammlung im April waren Martin Rosenfeld, der neue Geschäftsleiter von FRAGILE Suisse, und Ralf Bühner, vom WKB Basel, dabei. Martin Rosenfeld bedankte sich für die Einladung und für unser Engagement und richtete uns Grüsse und ein gutes Gelingen von den Mitgliedern der Dachorganisation aus.



Die ersten richtig warmen Sonnenstrahlen, die Vorboten des Sommers, genossen wir wie jedes

Jahr im Grün 80-Park beim Minigolf. Ein wie immer ansprechender und gemütlicher Nachmittag in ausgelassener Gesellschaft, gekrönt vom Glace-Genuss auf der Terrasse des Restaurants Seegarten.



Das Sommervergnügen erreichte seine Krönung am alljährlichen Grillnachmittag im Juni. An farbig und festlich dekorierten Tischen speisten die Teilnehmer die von uns offerierten Fleischportionen und ihre meist selbstgebrachten Salate und Desserts. Ein besonderer Leckerbissen war der von Sandra Haberthürs Vater Berno zubereitete Risotto. Dank mehrerer Helfer lief alles reibungslos ab und in dieser lockeren und entspannten Atmosphäre währte man sich schon fast in den Ferien. Natur pur in Stadtnähe, was will man mehr!



Nach einer kurzen Sommerpause im Juli nutzten wir die Gunst des Hochsommermonats August und begaben uns auf eine kurze Pilgerreise an den Wallfahrtsort Mariastein. Es wurde ein kulturell interessanter Nachmittag, da uns Abt Peter persönlich durch das Benediktinerkloster geführt und viel über dessen Geschichte erzählt hat. Wir durften sogar beim täglichen Gebetsgesang in der Kirche dabei sein. Bei einem leckeren Z'vieri in einem naheliegenden Gartenrestaurant besprachen wir das besondere Erlebnis und

entspannten uns. Einige der Teilnehmer sind mit mir zusammen nach Flüh zurück spaziert, was ebenfalls eine Freude war.

Einen kleinen Wermutstropfen verspürten wir im September. Voller Vorfreude hatten wir einen Ausflug in das Tropenhaus in Frutigen organisiert, mussten den Ausflug jedoch leider absagen, da ein paar der Teilnehmer krank wurden. Aber frohen Mutes werden wir es dieses Jahr erneut versuchen - wer also eine kurze Pause vom Herbst wünscht, kann sich gerne von uns in ein kleines Tropenparadies entführen lassen!



Im Oktober durften die Mitglieder ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Zum ersten Mal organisierte und leitete Vorstandsmitglied Rosella Giacomini einen Bastelnachmittag.

Passend zur Saison konnten die Teilnehmer persönliche Weihnachts- und Neujahrskarten gestalten, mit allen möglichen Materialien, Farben und Accessoires, die Rosella Giacomini besorgt hatte. Der Nachmittag wurde ein solcher Erfolg und die Teilnehmer waren so begeistert, dass wir vom Vorstand beschlossen haben, diesen Event regelmässig und mehrmals pro Jahr durchzuführen - mit einem der Saison angepassten Thema. Ein Hoch auf die Fantasie!

Einen angenehmen Übergang von Herbst zum Winter erlebten wir im Dezember, bei unserem allseits beliebten Niggi Näggi, den wir zum ersten Mal im Kronenmattzentrum feierten. Die vielen Gäste erfreuten sich an den feinen Grättimännern, Mandarinen und Erdnüssen und verbrachten einen gemütlichen Plauder- und Genussabend. Wie kann man die Vorfreude auf Weihnachten besser spüren, als bei Kerzenschein, umgeben von



Tannenzweigen und süssen Gerüchen?

Ebenso erfolgreich und gern besucht waren die monatlichen Spaziergänge, organisiert und geleitet vom Vorstandsmitglied Sandra Haberthür, im Grün 80-Park. Am jeweils ersten Samstag des Monats verbringen die Teilnehmer gesellige Stunden zusammen und erfreuen sich an der Natur. Im Herbst wurde als neue Route die renaturierte Birs zwischen Münchenstein und Reinach erkundigt. Es gibt nichts Besseres für die Seele als der Aufenthalt in der Natur, da sind sich alle einig.

Für den Geist wird auch gut gesorgt: Unsere drei Selbsthilfegruppen erlauben allen Beteiligten einen wichtigen Austausch ihrer Alltagsorgen oder sonstigen Anliegen unter Gleichgesinnten.

Astrid Körner leitet mit grosser Einfühlungsgabe die Selbsthilfegruppe für Betroffene. Die Teilnehmer fühlen sich sehr wohl bei diesen Zusammenkünften, wo sie offen über ihre Probleme reden können und auf Verständnis und Hilfestellung stossen.

Das Forum für Berufstätige, mit grossem Fachwissen moderiert von Andrea Pacovsky, ist eine wertvolle Stütze für die Betroffenen, die sich im ersten Arbeitsmarkt befinden. Sie finden nicht nur Feingefühl, sondern erhalten auch Tipps, die sie in ihrem Job umsetzen können.

Ebenso werden die Angehörigen von hirnerkrankten Menschen unterstützt. Einmal im Monat können die Teilnehmer ihre Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig Kraft und Zuversicht geben.

Alle drei Gruppen sind essentiell für FRAGILE Basel und ihre Mitglieder, weil sie eine gemeinsame Mission haben: Füreinander da sein.

Nach einem erfolgreichen und spannenden 2016, erwartet FRAGILE Basel ein genauso aufregendes und positives 2017. Wir freuen uns darauf, mit Euch gemeinsame Erfahrungen zu teilen!

Ruedi Kern, Präsident

Organisationszweck

FRAGILE Basel steht Menschen mit einer Hirnverletzung und ihren Angehörigen sowie Fachpersonen mit einem spezialisierten und breiten Dienstleistungsangebot zur Seite. Wir bieten Beratung, Selbsthilfegruppen, Freizeitangebote und Kurse. Mit Broschüren und Fachinformationen orientiert die gemeinnützige Organisation kompetent über das Thema Hirnverletzung.

Mitgliederzahl:

297 Einzel und Familienmitglieder,
6 Kollektivmitglieder (Stand: 31.2016)

Vorstand und Geschäftsstellenleitung

- Ruedi Kern, Präsident, Birsfelden, seit 2015 (A)
- Erwin Carrer, Finanzen und Internet, Therwil, seit 2013 (B)
- Ernst Flückiger, Beisitzer, Maisprach, seit 2003 (B)
- Jean-François Gächter, MultiMedia, Basel, seit 2015 (B)
- Rosella Giacomini, Publikationen, Münchenstein, seit 2014 (B)
- Sandra Haberthür, Gruppenleiterin, Arlesheim, seit 2013 (B)

B = Betroffen von einer Hirnverletzung

A = Angehöriger eines Betroffenen

Geschäftsstellenleitung:

Ursula Carrer, 25 Prozent (A)

Die Kontrollstelle:

Inter Regio Treuhand, Max Müller, dipl.
Wirtschaftsprüfer, Präsident des Verwaltungsrates

Nahestehende Organisationen

Zwischen FRAGILE Basel und FRAGILE Suisse besteht ein Unterleistungsvertrag, der die Beiträge regelt, die der Regionalen Vereinigung gestützt auf den Leistungsvertrag zwischen dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) und FRAGILE Suisse zustehen.

Die Geschäftsstelle von FRAGILE Basel ist zur Untermiete beim Behindertenforum Basel, welches auch eine Organisation ist, die Behinderte im Allgemeinen unterstützt.

Bei der Buchhaltung wird FRAGILE Basel vom WBZ Reinach, welche ebenfalls eine ZEWZO zertifizierte Organisation ist, unterstützt.

Jahresziele

Der Vorstand von FRAGILE Basel hat für das Jahr 2016 folgende Ziele definiert:

- Pflege des Angebots von Selbsthilfegruppen
- Weiterführung des Kurs- und Beratungsangebots
- Erarbeiten eines Jahresprogramms von Freizeitangeboten
- Fortführen der Vernetzungstätigkeit mit Partnerorganisationen
- Mittelbeschaffung
- Vermehrte Öffentlichkeitsarbeit

Diese Institutionen haben uns im 2016 grosszügig unterstützt:



Bähler-Stiftung

Hans Schaltenbrandt-Stiftung

I+F Public Benefit Foundation

Max Geldner-Stiftung

Sulger-Stiftung

Thomi Hopf Stiftung

Erbrachte Leistungen

Beratungen

Die Geschäftsstelle von FRAGILE Basel ist nach telefonischer Vereinbarung besetzt. Persönliche Beratungen werden nach telefonischer Anfrage angeboten. Das Angebot wird rege genutzt, jedoch findet der erste Kontakt meist immer über elektronische Medien (Internet, E-Mail) statt.

Selbsthilfegruppen und Freizeitangebote

Angebot	Ort	Kennzahlen
SHG Angehörige	Tageszentrum Kronenmatten Hauptstrasse 125, Binningen	12-14 TeilnehmerInnen 12 Treffen im Jahr (einmal im Monat)
SHG Treff für Betroffene	Tageszentrum Kronenmatten Hauptstrasse 125, Binningen	10-12 TeilnehmerInnen 11 Treffen im Jahr (einmal im Monat)
SHG - Forum für Berufstätige	Geschäftsstelle Bachlettenstrasse 12, Basel	10-12 TeilnehmerInnen 11 Treffen im Jahr (einmal im Monat)
SHG-Grün 80-Treff	Grün 80	8-10 TeilnehmerInnen 11 Treffen im Jahr (einmal im Monat)
Freizeitangebote	Unterschiedlich	4-36 TeilnehmerInnen 11 Treffen im Jahr (einmal im Monat)

Selbsthilfegruppen

Gruppen	Kontaktperson
Treff für Betroffene	Astrid Körner
Forum für Berufstätige	Andrea Pacovsky
Angehörigengruppe	Ruedi Kern
Grün 80-Treff	Sandra Haberthür

Veranstaltungen und Kurse

Datum	Anlass	Kennzahlen
22.01.2016	Jahresessen	36 Teilnehmer
27.01.2016	Kochkurs Viva Italien	10 Teilnehmer
24.02.2016	Kochkurs Indische Küche	10 Teilnehmer
12.03.-27.08.2016	Kurs Resilienz, 8 Veranstaltungen	4-8 Teilnehmer
17.03.2016	Kleiderbügelmuseum	10 Teilnehmer
30.03.2016	Kochkurs Karibische Küche	10 Teilnehmer
15.04.2016	Generalversammlung	23 Teilnehmer
19.05.2016	Minigolf	10 Teilnehmer
23.06.2016	Grillnachmittag	25 Teilnehmer
24.08.2016	Ausflug Mariastein	16 Teilnehmer
22.10.2016	Bastelnachmittag	05 Teilnehmer
07.12.2016	Niggi Näggi	24 Teilnehmer

Wir bedanken uns herzlich!

Eine grosse Vielzahl an Trauerspenden ist wieder bei uns eingetroffen, ebenso Spenden aus Kollekten verschiedener Kirchgemeinden. Herzlichen Dank dafür. Viele Spenderinnen und Spender haben uns auch 2016 grosszügig und solidarisch unterstützt. Einige Mitglieder haben ihren Jahresbeitrag grosszügig mit einer Spende aufgerundet.

alltech

INSTALLATIONEN AG

20-jähriges Firmenjubiläum

Geschätzte Kundschaft

Wir feiern dieses Jahr unser 20-jähriges Firmenjubiläum und bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und die Treue. Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit und erfolgreiche Jahre mit Ihnen.

Erfolg durch Service- und Fachkompetenz

Die alltech Installationen AG wurde 1997 gegründet. In Muttenz und mit einer Filiale in Arlesheim domiziliert, zählt die alltech Installationen AG heute rund 163 Mitarbeitende und gehört zu den führenden Installationsunternehmen der Nordwestschweiz. Die alltech Installationen AG ist nach SN EN ISO 9001 zertifiziert und ein anerkannter Ausbildungsbetrieb für Auszubildende, der das Label "Top Lehrbetrieb Gebäudetechnik" trägt.

Permanente Fort- und Weiterbildung und modernste Hilfsmittel befähigen unsere Mitarbeitenden ihre Arbeit qualitativ hochstehend und auf dem neusten Stand der Technik auszuführen.

Unser Erfolg basiert auf der ausgewiesenen Service- und Fachkompetenz in den Bereichen **Sanitäre Installationen, Heizungs-, Industrie- und Kälteanlagen, Energiesysteme, Boilerservice** und einem 24h Service, der innert kürzester Zeit auf Fehlermeldungen und Störungen reagieren kann.

Wir übernehmen die gesamte Verantwortung von der kleinen Sanierung bis zum Grossneubau für Sie als Privateigentümer oder für Grossprojekte. Die eigene technische Ausführungsplanung mit modernster CAD Anlage, die Projektleitung und natürlich die Ausführung erfolgt durch eingespielte Teams. Wir organisieren für Sie sämtliche erforderlichen Handwerker, erstellen einen Kostenvoranschlag mit Terminprogramm und sind während der ganzen Bauphase Ihr Ansprechpartner. Wir sind alltech und freuen uns, auch für Sie tätig zu werden.

Die Geschäftsleitung

Jahresrechnung

Abschluss nach Swiss GAAP FER 21

SCHLUSS-BILANZ II / BILAN	31.12.2016	31.12.2015
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	150'778	99'987
Forderungen	1'185	520
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
	151'963	100'507
Anlagevermögen		
Sachanlagen	10'181	10'181
Wertberichtigung Sachanlagen	-10'179	-10'179
Finanzanlagen	0	0
	2	2
Bilanzsumme	151'965	100'509
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig		
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	2'173	2'251
Passive Rechnungsabgrenzung	250	924
	2'423	3'175
Fondskapital	4'336	5'005
Organisationskapital		
Erarbeitetes freies Kapital (SB II)	76'143	23'265
Erarbeitetes gebundenes Kapital	69'064	69'064
	145'206	92'329
Bilanzsumme	151'965	100'509

BETRIEBSRECHNUNG	2016	2015
Ertrag		
Ertrag aus Geldsammelaktionen		
Beiträge Bundesamt für Sozialversicherung BSV /OFAS	5'878	5'999
Übrige Beiträge öffentliche Hand	0	0
Mitgliederbeiträge	12'550	11'742
Legate	0	0
Zweckbestimmte Beiträge/Spenden	30'000	0
Spenden allgemein	40'732	12'320
Spenden durch Mailing	4'363	2'603
	93'523	32'664
Erträge aus erbrachten Leistungen		
Ertrag aus Verkäufen und Direkthilfe	740	0
Total Erträge	94'263	32'664
Direkter Projektaufwand		
Direkthilfe	7'248	5'181
Zuwendungen Regionen, HIKI	0	0
Informations- und Sensibilisierungsaufwand	0	0
	7'248	5'181
Personalaufwand*		
Lohnaufwand	17'880	17'880
Sozialversicherungsaufwand	1'784	1'874
Übriger Personalaufwand	66	109
	19'731	19'863
Übriger Betriebsaufwand		
Raumaufwand	9'000	9'360
Unterhalt, Versicherungen	231	231
Verwaltungsaufwand	4'301	3'928
Informatikaufwand	934	281
Spendengewinnung	600	700
Übriger Betriebsaufwand	0	0
Abschreibungen	0	200
	15'066	14'700
Zwischenergebnis 1	52'218	-7'079

Finanzergebnis		
Finanzertrag	47	74
Finanzaufwand	-57	-50
	-10	24
<hr/>		
Übriges Ergebnis		
a.o. Ertrag	0	0
a.o. Aufwand	0	0
	0	0
<hr/>		
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	52'208	-7'055
<hr/>		
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds		
Zuweisungen	0	0
Entnahmen	669	1'119
	669	1'119
<hr/>		
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	52'878	-5'936
Zuweisungen an / Entnahmen von zweckgebundene. Fonds	0	0
Erarbeitetes gebundenes Kapital	0	5'963
Erarbeitetes freies Kapital	-52'878	5'963
	-52'878	5'963
<hr/>		
Jahresergebnis nach Zuweisungen an Organisationskapital	0	0

*Im Personalaufwand sind 16'000 Franken an das Sekretariat im Sinne einer Transaktion mit nahestehenden Personen enthalten.

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung inklusive Revisionsbericht kann bei FRAGILE Basel bezogen werden:

FRAGILE Basel
 Bachlettenstrasse 12
 4054 Basel

Telefon: 061 271 15 70
 E-Mail: basel@fragile.ch
 www.fragile.ch/basel

Mitgliederbeiträge und Spenden an FRAGILE Basel

Postkonto 12-104800-1
 IBAN CH16 0900 0000 1210 4800 1

Ganz herzlichen Dank, dem Team von CUISINES CARTIER für das Entgegenkommen, dass uns die Durchführung der Kochkurse für unsere Mitglieder finanziell ermöglichte.



Wir machen den Kochkurs zum Event und laden Sie mit Ihren Kollegen oder Kunden zu etwas ganz Aussergewöhnlichem ein. Als regionaler Anbieter für Kochevents präsentieren wir Ihnen eine erlesene Auswahl appetitlicher Teamevents in Basel.

Guten Appetit wünscht Ihr Kochstudio in Basel

Cook & Fun

Das Teamerlebnis für jede Gelegenheit.

Es gibt so viele Gründe, sich für diesen spannenden Teamevent zu entscheiden, dass wir lieber gar nicht mit Aufzählen beginnen!

Cook & Meet

Business Workshop, Kochen und Geniessen!

Haben Sie auch schon nach zündenden Ideen gesucht, Ihren Workshop mit einer Teamaktivität zu verbinden? Cook & Meet ist die perfekte Antwort.

Cook & Inspire

Durch Teamgeist und Improvisation zum kulinarischen Erfolg. Inspirierende Auswirkungen auf den Teamalltag garantiert!

Cook & Relax

Unterbrechen Sie den Arbeitstag mit einem kurzen Kochvergnügen über Mittag. Einfach mal aus der Firma rauskommen, den Kopf lüften und mit dem Team Spass haben!

Kochkurse

Vergnügliches praktisches Lernen in offenen Kleingruppen bis maximal 14 Teilnehmenden. Die Kochkurse eignen sich für Anfänger und Fortgeschrittene.

www.cuisines-cartier.ch

Tel. 061 731 45 03